

DOKUMENTATIONSZENTRUM NS-ZWANGSARBEIT BERLIN-SCHÖNEWEIDE

Außerhalb der Routen



Ukrainische Zwangsarbeiterinnen im Lager der Knorr-Bremse AG, Lichtenberg (Detail). © Universitätsbibliothek Jena/StB
Baracke 13. © Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneeweide

Am historischen Ort eines Zwangsarbeiterlagers informieren Ausstellungen über die Geschichte der NS-Zwangsarbeit. Zudem ist die wiederhergerichtete Zwangsarbeiterunterkunft »Baracke 13« zu besichtigen.

On the site of a former Nazi forced labour camp the museum relates the history of these camps; visitors can also view Barack 13, a reconstruction of workers' accommodation.

Dauerausstellungen

- *Bausteine. Geschichte und Perspektiven des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit*
- *Zwangsarbeit in Berlin 1938-1945*

Sonderausstellungen

- *Orte der NS-Zwangsarbeit in der Region Dahme-Spreewald*
- *Frau Zhuk und ihre Enkelin*

19.00 * 20.30 Uhr

Chorauftritt

Der Carl-von-Ossietzky-Chor Berlin führt von

Claudio Monteverdi »Sestina. Lacrime d'Amante at Sepolcro dell'Amata« auf.

19.30 Uhr

Musikvorführung

Singende ukrainische Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen

Die Tonaufnahmen, die während des Zweiten Weltkriegs in Berlin vom Staatlichen Institut für Deutsche Musikforschung, Abteilung Volksmusik aufgenommen wurden, sind als Welturaufführung zu erleben.